

4 A-SIDE
PROF. DR. KAUFFELD & LORENZO

 **Demografie**
Agentur

Ein aus den Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) gefördertes Projekt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Eine Qualifizierungsmaßnahme zum/zur Multiplikator*in für die Transformation

Die Qualifizierung wird ab September 2021 durchgeführt.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://veraenderungsmacher.4a-side.de/>

Hintergrund



Warum ist diese Qualifizierung wichtig?

Digitale Transformation

1. Megatrends transformieren Technologien, Strukturen und Geschäftsmodelle.
2. Die Corona-Pandemie führt zu einer zusätzlichen massiven Veränderung.
3. Unternehmen müssen sich der Transformation stellen - mit dem Ziel wettbewerbsfähig zu bleiben und gleichzeitig die Beschäftigten arbeitsfähig zu halten.

Wichtigster Erfolgsfaktor dabei sind engagierte und kompetente Beschäftigte als Multiplikator*innen für die Transformation!



Strategiedialog Automobilwirtschaft in Niedersachsen

Die Qualifizierung ist eine Maßnahme aus dem Strategiedialog Automobilwirtschaft in Niedersachsen. Mithilfe dieses Strategiedialogs soll die Stärke des Automobilstandorts Niedersachsen erhalten und ausgebaut werden.

Im Rahmen des Fachkräftebündnisses SüdOstNiedersachsen wird das Projekt aus Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Niedersachsen gefördert.



- ✓ Verbindung zwischen einer zielgerichteten Personalentwicklung und Organisationsentwicklung in Unternehmen
- ✓ Zielgerichtete soziale und methodische Kompetenzerweiterung des Handlungsspektrums der Teilnehmenden zur aktiven Begleitung von Veränderungsprozessen
- ✓ Begleitete Anwendung des Gelernten auf betriebliches Veränderungsprojekt
- ✓ Bereits 17 qualifizierte VeränderungsMacher*innen in 6 Projekten und aus 7 Unternehmen

- ✓ VeränderungsMacher*in entstanden aus dem Strategiedialog Automobilwirtschaft in Niedersachsen, der angesichts der digitalen Transformation initiiert wurde

- ✓ Projekt in Kooperation von **4 A-SIDE** und **Demografie Agentur**

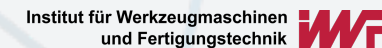
4 A-SIDE
PROF. DR. KAUFFELD & LORENZO

Demografie
Agentur

- ✓ Basierend auf wissenschaftlich fundierten arbeits- und organisationspsychologischen Konzepten



- ✓ Fundierte Einblicke in die Zukunft von Mobilität & Produktion



Zielgruppe und Kernziel



Zielgruppe

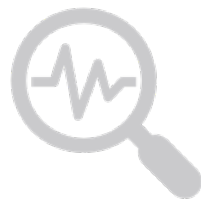
- ✓ Beschäftigte aus Arbeitsbereichen der Produktion, Werkstatt oder produktionsähnlichen Arbeitsbereichen
- ✓ Beschäftigte ohne Führungsfunktion
- ✓ Beschäftigte, die neugierig sind, gerne praxisorientiert lernen und die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Kolleg*innen schätzen



Kernziel

Befähigung von Beschäftigten aus dem Shopfloor zur aktiven Begleitung an Veränderungsprozessen





Für Unternehmen

1. Beitrag zur erfolgreichen Gestaltung der Transformation
2. Verbindung zwischen einer zielgerichteten Personalentwicklung und Organisationsentwicklung
3. Externe Impulse zu Digitalisierungs- und Innovationstrends sowie zielgerichteten Veränderungsmanagement
4. Möglichkeit, frühzeitig mit geeigneten Maßnahmen auf Feedback zu reagieren
5. Betriebliches Veränderungsprojekt als Transfer-Grundlage der Qualifizierung und des neuerworbenen Wissens sowie Initiativübernahme
6. Sicherung der Zukunftsfähigkeit



Für Teilnehmende

1. Zielgruppengerechte und praxisorientierte Qualifizierung mit IHK Abschluss (optional)
2. Entwicklung von Zukunftskompetenzen und Selbstführung
3. Entwicklung von Beratungskompetenzen zur Unterstützung der Kolleg*innen
4. Bereicherung der eigenen Arbeitsaufgaben und Option zur Weiterentwicklung im Unternehmen
5. Beitrag zur Gestaltung eines attraktiven Arbeitsumfeldes: Sprachrohr für Veränderung
6. Sicherung der Zukunftsfähigkeit

Erfahrungen aus der Qualifizierung

“

*Ich trete jetzt selbstbewusster auf und kann Veränderungswünsche von Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen so analysieren und besser umsetzen.*

*– Teilnehmer*in der Qualifizierung*

“

Unsere individuelle Nutzerreise hat uns dabei geholfen, herauszufinden, wo im aktuellen Arbeitsablauf eigentlich Frustration bei bestimmten Mitarbeitenden entsteht. Wir waren erstaunt, dass bei näherem Betrachten das Problem im aktuellen Arbeitsprozess durch einen einzigen Schritt ausgelöst wird! Wenn wir an diesem einen Schritt etwas ändern, hat das eine positive Auswirkung auf den gesamten Arbeitsprozess.

*– Teilnehmer*in der Qualifizierung*

“

Anhand des echten Fallbeispiels aus der Automobilbranche haben wir die einzelnen Schritte bei der konkreten Planung von Lernprozessen kennengelernt. Das war sehr hilfreich, um die Schulungen für unser eigenes Veränderungsprojekt zu planen.

*– Teilnehmer*in der Qualifizierung*



Erfahrungen aus der Qualifizierung

“

*An der Qualifizierung zum/zur VeränderungsMacher*in ist neu, dass sie gezielt die Belegschaft mit Methoden ausstattet. Wir drücken nicht Top-Down Veränderungen in die Belegschaft – leider ist das sonst häufig bei Change Management der Fall! Eine große Erkenntnis ist, dass Veränderungen länger Leben, wenn sie von den Betroffenen umgesetzt werden. Für unsere Veränderungsbestreben war die Qualifikation genau die richtige Maßnahme.*

- Aline Henke, Geschäftsführende Gesellschafterin hankensbütteler kunststoffverarbeitung GmbH & Co.KG

“

*Die Qualifizierung zum/zur VeränderungsMacher*in ist kein klassisches Weiterbildungsformat. Sie ist ein neuer Ansatz, mit dem wir tatsächlich in der Organisation etwas verändern können.*

- Prof. Dr. Simone Kauffeld, Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- & Sozialpsychologie TU Braunschweig

“

*Der Wandel der Arbeitswelt durch die zunehmende Technologisierung hat viele Facetten und wirkt sich auf Branchen und Regionen unterschiedlich aus. Damit aus einem mit Unsicherheiten verbundenen Veränderungsprozess eine für den Menschen und die Unternehmen chancenreiche Strukturentwicklung wird, müssen sich alle Akteure frühzeitig, vorausschauend und gemeinsam einbringen. Das Pilotprojekt VeränderungsMacher*in, welches aus dem Strategiedialog Automobilwirtschaft Niedersachsen entstanden ist, bietet Unternehmen die Chance, notwendige Kompetenzen für den Veränderungsprozess zu erwerben, um Transformationsprozesse im eigenen Betrieb anzustoßen und erfolgreich umzusetzen.*

- Tobias Droßmann, Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen

Die Qualifizierung

Dauer, Ablauf und Kosten



Aufbau

6 Module plus 1 Tag Abschluss-Modul, optional inkl. IHK-Bescheinigung;
Je Modul 1-2 Tage plus insg. 4 Transfertage mit zeitlichen Abstand von 2-4 Wochen



Methode

kurze Impulsvorträge, Erleben von Zukunftstechnologien, Erprobung von Gelerntem in eigenen Praxisprojekten, Transferbegleitung



Dauer

insgesamt 13 Tage plus 1 Tag Abschluss



Kosten

je Unternehmen 600 Euro bei zwei Teilnehmenden

Lernziele der Qualifizierung

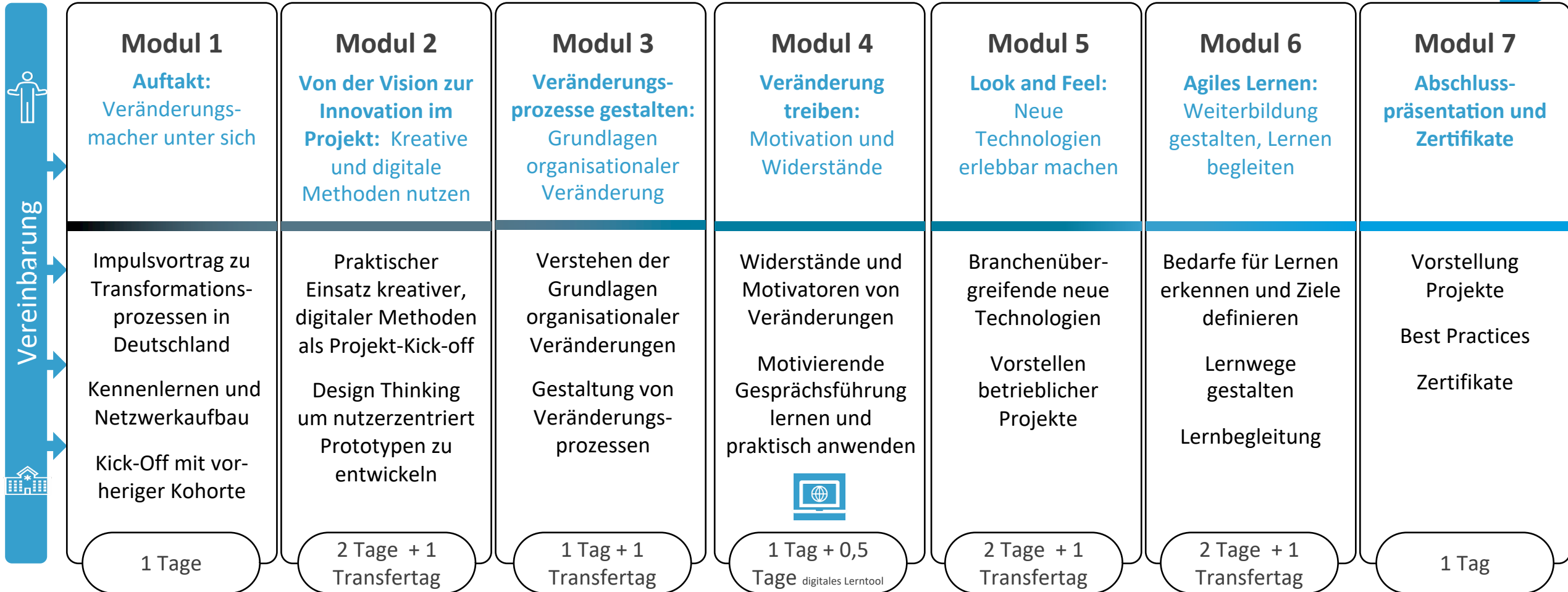
Veränderungsmacher*innen bauen Kompetenzen zu folgenden Aufgaben auf:

- ✓ Ansprechpartner*in für Führungskräfte und Sprachrohr in die Arbeitsbereiche
- ✓ Zielgruppengerechte Kommunikation von Veränderungsstrategien, neuen Technologien etc.
- ✓ Aktivierung von Kolleg*innen zur Unterstützung von Veränderungen
- ✓ Motivation von Kolleg*innen zum kontinuierlichen Lernen und Ansprechpartner*in für Lernhemmnisse
- ✓ Stärkung in ihrer Rolle als Begleiter*in, Mentor*in, Multiplikator*in

Modulübersicht

Sieben Module, ein gemeinsames Ziel

Transferprojekte begleiten die Weiterbildung



Begleitende **Reflexion** und **Evaluation**

Einblick in das Modul 1

Auftakt: VeränderungsMacher*innen unter sich



Inhalt

Was bedeutet die digitale Transformation für ein Unternehmen? Wie motiviere ich mich und andere mit der Transformation umzugehen? Welche Rolle übernehme ich als VeränderungsMacher*in? Ein Impulsvortrag führt dazu in die Qualifizierung ein. Zusätzlich berichten ehemalige Teilnehmende der Qualifizierung von Chancen und Herausforderung ihrer Projekte und es wird Raum für Austausch geboten.



Mehrwert

Die Teilnehmenden bilden ein Netzwerk für Austausch und Unterstützung und können so unternehmensübergreifende Kollaboration fördern. Zudem wird der Wissenstransfer zwischen den VeränderungsMacher*innen-Kohorten gefördert. Ein Auftakt vor Ort sorgt für persönlichen Kontakt und Bindung an die Gruppe sowie Motivation für die Qualifizierung.



Einblick in das Modul 2

Von der Vision zur Innovation: Kreative und digitale Methoden nutzen



Inhalt

Ein Schlüssel um Veränderungsprozesse zum Erfolg zu führen liegt darin, die Bedürfnisse der Beteiligten zu kennen.

In diesem Modul geht es um die Arbeit an ihren Transfer-Projekten. Die Teilnehmenden lernen Design Thinking kennen, um Optimierungspotenziale in Arbeitsabläufen aufzudecken.

Sie werden in die Lage versetzt, Lösungsansätze zu entwickeln und ihre Ideen über einen Prototypen darstellen.



Mehrwert

Die Teilnehmenden erlernen Techniken zur Analyse von Arbeitsabläufen kennen (Stichwort Nutzereise). Sie decken dabei mögliche Schwierigkeiten auf und finden so den Anker, um erfolgreich, innovativ und gewinnbringend das betriebliche Transfer-Projekt in ihr Unternehmen zu implementieren.

Zur Förderung der Digitalkompetenz wird das Modul über ein digitales Kollaborationsboard umgesetzt.



Einblick in das Modul 3

Veränderungsprozesse gestalten: Grundlagen organisationaler Veränderung



Inhalt

Die Teilnehmenden lernen Grundlagen zum Thema Veränderung in Organisationen kennen. Sie kennen die grundlegenden Problematiken, Herausforderungen sowie Strategien zum Umgang mit diesen.

Darüber hinaus werden Grundfertigkeiten zum Thema Projektplanung und –management direkt am eigenen Projekt erarbeitet, zum Beispiel über SWOT- und Stakeholder-Analysen.



Mehrwert

Die Teilnehmenden erlangen ein grundlegendes Verständnis darüber, was bei der Begleitung von Veränderungen wichtig ist. Sie bekommen darüber hinaus Unterstützung dabei, ihr eigenen Transferprojekt zu strukturieren und damit die Umsetzungswahrscheinlichkeit zu steigern. Durch die Arbeit am eigenen Projekt wird das Gelernte direkt in die Anwendung gebracht und so langfristig verankert.



Einblick in das Modul 4

Veränderung treiben: Motivation und Widerstände



Inhalt

Das Modul fokussiert darauf, die Treiber und Widerstände der Transformation zu verstehen: Wie kann Veränderungsbereitschaft gesteigert werden? Wer ist von einer Veränderung betroffen? Welche Rolle spielt Feedback im Transformationsprozess?



Mehrwert

Veränderungsprozesse benötigen Kommunikation und Motivation. In diesem Modul trainieren die Teilnehmenden diese Kompetenzen über Simulationen. Unterstützt werden Sie durch den Einsatz eines digitalen Lerntools. Um selbst VeränderungsMacher*innen zu werden, erarbeiteten die Teilnehmenden Methoden zur Kommunikation, Motivation und zum Umgang mit Widerstand in Veränderungsprozessen. Die Inhalte werden im Verlauf der Qualifizierung kontinuierlich trainiert.



Einblick in das Modul 5

Look and Feel: Neue Technologien erlebbar machen



Inhalt

Wie steht es um die Möglichkeiten und Herausforderungen neuer Technologien? Die Teilnehmenden erleben die Transformation der Mobilität und Antrieben, die Digitalisierung von Produktionssystemen und Neuausrichtung durch Künstliche Intelligenz.

Das Modul geht außerdem der Frage nach, welche Bedeutung diese Veränderungen für den Mobilitätsstandort Niedersachsen haben.



Mehrwert

Eine persönliche Themenauswahl ist möglich zu Internet of Things (IoT), Batterie Technologien, Ökobilanzierung, u.v.m.

Die Verbindung zwischen Forschung und Praxis wird durch eine exklusive Kooperationspartnerpartnerschaft geschaffen.



Einblick in das Modul 6

Agiles Lernen: Weiterbildung gestalten, Lernen begleiten



Inhalt

Die Teilnehmenden lernen eine innovative und bewährte Lernmethode kennen, die auf selbstorganisiertes Lernen im Arbeitsprozess basiert.

Möglichkeiten und Herausforderungen sowie hilfreiche Tipps bei der Unterstützung von lernenden Kolleg*innen werden vermittelt.



Mehrwert

Konkrete Lernbedarfe, die im Rahmen der betrieblichen Transfer-Projekte entstehen, werden Grundlage für die Gestaltung von Lernen.

Die Ergebnisse aus diesem Modul sind in Ihrem Betrieb direkt einsetzbar. Agiles Lernen befähigt zum vorausschauenden, flexiblen und individuellen Umgang mit veränderten Kompetenzanforderungen.



Einblick in das Modul 7

Abschlusspräsentation und Zertifikate



Inhalt

Welches waren die Haupt-Learnings aus der Qualifizierung? Was hat die Projekte am meisten vorangebracht? In einer abschließenden Reflexion blicken die Teilnehmenden auf die Qualifizierung zurück und reflektieren den Projektfortschritt. Anschließend präsentieren sie die Transferprojekte in einem Abschlussforum vor interessierten Vertreter*innen aus Wirtschaft und Politik und gehen mit diesen in die Diskussion.



Mehrwert

Die Reflexion des Gelernten festigt noch einmal das Wissen der Teilnehmenden. Durch die Präsentation vor großem Publikum werden die Projektergebnisse, aber auch die Inhalte der Qualifizierung einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und so bekannter gemacht. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, Feedback und Ideen von außen in die Weiterentwicklung ihrer Projekte einzubeziehen.



Kriterien für das Transferprojekt



Sie bestimmen Ihr Projekt

Im Zug der Teilnahme an der Qualifizierung entscheiden sich die Unternehmen für ein **Veränderungs-Projekt aus dem eigenen Betrieb**.

Der Zeitrahmen entspricht 5 Monate (d.h. Oktober – März).

Dabei handelt es sich um ein „überschaubares“ Veränderungsprojekt, wodurch möglicherweise ein Arbeitsablauf, eine Tätigkeit, ein Arbeitsplatz, Kommunikationsweg verändert wird. Dem/der Veränderungsmacher*in wird der Handlungsspielraum ermöglicht, eine Veränderungsmaßnahme direkt zu begleiten.



Projektbeispiele

Die Dokumentation der Werker selbstkontrolle wird digitalisiert und der Arbeitsvorgang somit beschleunigt und verbessert. Die Mitarbeitenden tragen zukünftig ihre Prozessschritte digital ein und nicht mehr über gemeinsame Papierlisten.

Die Erfassung der Lagerbestände wird digitalisiert, sodass Fehleinträge durch Falschbezeichnung vermieden werden. Die Mitarbeitenden scannen zukünftig Barcodes, anstatt manuelle Bezeichnungen ins System einzugeben.

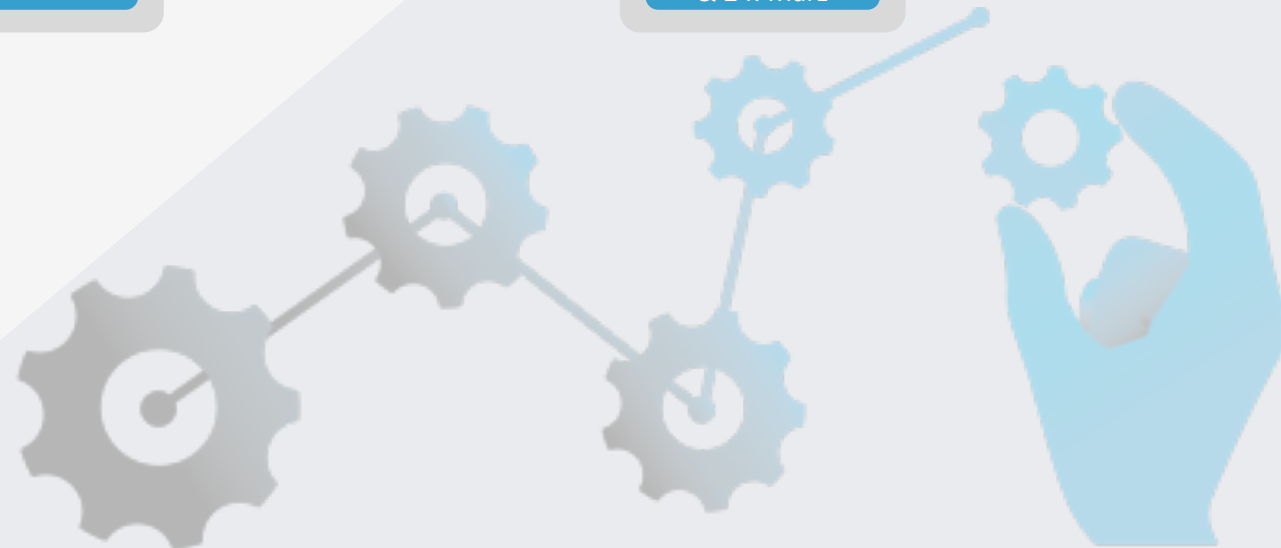
Der Kundenservice wird remote angeboten. Kunden können zukünftig wählen, ob Kundendienstleistungen sie besuchen oder die Beratung via digitaler Services stattfindet.



Check-Box für die Auswahl Ihres Projekts

- ✓ Auswahl in Abstimmung zwischen Geschäftsführung und Veränderungsmacher*in
- ✓ Orientieren Sie sich bei der Projektauswahl an den Beispielen
- ✓ Erwägen Sie den Handlungsspielraum des/der Veränderungsmachers*in
- ✓ Beachten Sie den zeitl. Rahmen und damit die Machbarkeit
- ✓ Entscheiden Sie sich für ein Projekt ...
 - ✓ von dem Sie sich Veränderung wünschen (*ggf. schon angestoßen*)
 - ✓ Das für Sie als Geschäftsführung relevant ist
 - ✓ Das für den/die Veränderungsmacher*in relevant oder von näherer Kenntnis ist

Termine und Orte der Module



*Vollständig oder teilweise in Braunschweig geplant

Das Trainer*innen-Team



Ann-Kathleen Berg



Dr. Sina Gessnitzer



Dr. Julia Straube



Irene Stroot



Christian Raulf



Bastian Thiede

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:



4 A-SIDE GmbH

Spielmannstraße 19
38106 Braunschweig

Ann-Kathleen Berg

Projektleitung *VeränderungsMacher*in*
4-ASIDE
Tel.: 0531-391-2825
E-Mail: a.berg@k-l.de



4 A-SIDE GmbH

Spielmannstraße 19
38106 Braunschweig

Dr. Julia Straube

Trainerin *VeränderungsMacher*in*
4-ASIDE
Tel.: 0531-391-2845
E-Mail: j.straube@k-l.de



Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH

Günther-Wagner-Allee 23
30177 Hannover

Irene Stroot

Projektleitung *VeränderungsMacher*in*
Demografieagentur
Tel.: 0511 16990 921
E-Mail: irene.stroot@demografieagentur.de